

Uigurisches Wörterbuch

Sprachmaterial der vorislamischen türkischen
Texte aus Zentralasien

III. Fremdelemente

Band 2: bodivan – čigžin

von Jens Wilkens

Orientalistik

Franz Steiner Verlag



UIGURISCHES WÖRTERBUCH

Sprachmaterial der vorislamischen türkischen Texte aus Zentralasien

Begonnen von Klaus Röhrborn

im Auftrag der Niedersächsischen Akademie der Wissenschaften zu Göttingen

herausgegeben von Jens Peter Laut

UYGURCA SÖZLÜK

İslam Öncesi Orta Asya Türkçe Metinlerin Dil Malzemesi

Başlayan: Klaus Röhrborn

Aşağı Saksonya Eyaleti Göttingen Bilimler Akademisi adına

Yayımlayan: Jens Peter Laut

UIGURISCHES WÖRTERBUCH

SPRACHMATERIAL DER
VORISLAMISCHEN TÜRKISCHEN TEXTE
AUS ZENTRALASIEN

III. FREMDELEMENTE
BAND 2: bodivan – čigžin

VON
JENS WILKENS

Franz Steiner Verlag

Dieser Band wurde durch die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK)
im Rahmen des Akademienprogramms mit Mitteln des Bundes
(Bundesministerium für Bildung und Forschung) und des Landes Niedersachsen
(Ministerium für Wissenschaft und Kultur) gefördert.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
dnb.d-nb.de abrufbar.

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes
ist unzulässig und strafbar.

© Franz Steiner Verlag, Stuttgart 2023
www.steiner-verlag.de

Druck: Beltz Grafische Betriebe, Bad Langensalza
Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-515-13503-0 (Print)
ISBN 978-3-515-13507-8 (E-Book)

VORWORT

Der vorliegende zweite Teilband setzt die Erfassung der Fremdelemente des Uigurischen fort. Einige Lemmata sind besonders umfangreich (s. $\rightarrow b\ddot{o}z$, $\rightarrow burhan$, $\rightarrow buyan$, $\rightarrow \check{c}(a)h\check{s}ap(a)t$, $\rightarrow \check{c}in$). Um die Übersichtlichkeit zu verbessern, mussten in solchen Fällen zum Teil recht differenzierte Unterteilungen innerhalb der Hauptbedeutungen vorgenommen werden. Nur beim Lemma $\rightarrow b\ddot{o}z$ war dies kaum möglich. Auch in Bezug auf die genannten Lemmata sei noch einmal wiederholt, dass das „Uigurische Wörterbuch“ Belege nicht nach dem Thesaurus-Prinzip, sondern selektiv verzeichnet. Das semantische Spektrum soll aber natürlich möglichst breit abgebildet werden.

Unterstützung bei der Erstellung des zweiten Faszikels habe ich von verschiedenen Seiten erfahren. So danke ich dem Vorsitzenden der Leitungskommission des Projekts, Klaus Röhrborn, für die Durchsicht des Manuskripts und wertvolle Hinweise. Meinen Göttinger Kollegen Hans Nugteren und Gökhan Şilfeler danke ich wieder für Hinweise zur Etymologie einzelner Lexeme bzw. für die Hilfe bei der Erstellung der Druckvorlage. Des Weiteren bin ich Arzu Kaygusuz und Orçun Ünal für die Unterstützung bei der Übersetzung einiger Bedeutungen ins Türkische und Simone-Christiane Raschmann für ihren Rat bei der Interpretation einiger schwieriger Textstellen in einem Dokument dankbar. Ferner bin ich Peter Zieme zu Dank dafür verpflichtet, dass ich die Edition der uigurischen Avalokiteśvara-Sutras (Band 50 der Reihe Berliner Turfantexte) schon vor der Drucklegung benutzen und aus ihr zitieren durfte.

Göttingen, im Dezember 2022

Jens Wilkens

ÖN SÖZ

Elinizdeki ikinci cilt, Eski Uyğurcadaki yabancı unsurları ele almaya devam etmektedir. Bu ciltteki bazı maddeler özellikle kapsamlıdır (bk. → *böz*, → *burhan*, → *buyan*, → *č(a)hšap(a)t*, → *čin*). Böyle durumlarda anlaşılabilirliği artırmak için ana anlamlar içinde farklı alt bölümlerin açılması gerekmiştir. Sadece → *böz* maddesinde bu pek mümkün olmamıştır. Yukarıda belirtilen maddelerle ilgili olarak, “Uygurca Sözlük”ün, tanıkları thesaurus ilkesine göre değil, seçici olarak listelediğini bir kez daha tekrarlamak gerekir. Bununla birlikte, anlamsal yelpaze mümkün olduğunca geniş bir şekilde temsil edilmiştir.

İkinci fasikülün hazırlanmasında çeşitli taraflardan destek aldım. Projenin Yürütme Kurulu Başkanı Klaus Röhrborn’a taslağı gözden geçirdiği ve değerli tavsiyeleri için teşekkür ederim. Göttingen’deki meslektaşlarım Hans Nugteren ve Gökhan Şilfeler’e sözcüklerin etimolojisi konusundaki tavsiyeleri ve çalışmanın hazırlanmasındaki yardımları için müteşekkirim. Bazı anlamların Türkçeye çevrilmesindeki destekleri için Arzu Kaygusuz ile Orçun Ünal’a ve bir belgedeki bazı zor pasajların yorumlanmasındaki tavsiyeleri için Simone-Christiane Raschmann’a minnettarım. Ayrıca, Uygurca Avalokiteśvara sutralarını (Berliner Turfantexte serisinin 50. cildi) baskıdan önce kullanmama ve alıntı yapmama izin verdiği için Peter Zieme’ye teşekkür borçluyum.

Göttingen, Aralık 2022
Jens Wilkens

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	IX
1. TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN	IX
2. ERLÄUTERUNG ZU UNVERBUNDENEN SCHREIBUNGEN	X
3. NEUE ABKÜRZUNGEN	XI
4. NEUE SIGLEN UND KURZTITEL	XII
5. BIBLIOGRAPHIE: NACHTRAG 5	XV
WÖRTERBUCH.	1

EINLEITUNG

1. TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

In der letzten Zeit sind nicht nur etliche bisher gänzlich unbekannte (alt)uigurische Texte bekannt gemacht worden, sondern es sind auch verbesserte Neueditionen erschienen. Es ist nicht notwendig, alle erreichbaren Bearbeitungen eines Fragments oder eines längeren Textes für die Arbeit an diesem Wörterbuch zu berücksichtigen. Ältere Publikationen (z. B. Chuast, TT III), die fraglos ihre ganz besonderen Verdienste haben, aber mittlerweile durch zuverlässigere Editionen (in UMT II) ersetzt worden sind, werden nur noch in Ausnahmefällen zitiert. Veröffentlichungen, die für die Turkologie von besonderer Wichtigkeit sind, aber dennoch in vielen Punkten überholte Lesungen und Interpretationen enthalten, werden aus forschungsgeschichtlichen Gründen bei den Angaben der Belegstellen weiterhin berücksichtigt (etwa im Falle von USp). Die umfangreichen Abhidharma-Texte werden weiterhin ausgewertet, allerdings werden häufig belegte Lexeme dieser Textsorte nur dann im Bedeutungsteil verzeichnet, wenn die Belege Interessantes bieten.

Die von Peter Zieme auf der Online-Plattform academia.edu publizierten Aufsätze sind jetzt zu einem großen Teil in einer gedruckten Ausgabe als Band XLVII der Reihe „Berliner Turfantexte“ zugänglich. Diese Edition ist jetzt maßgeblich und wird daher in diesem und in den folgenden Faszikeln nach Textnummer zitiert. Bei Zitaten mit dem Zusatz o., m. oder u. handelt es sich um Seitenzahlen. Folgende Siglen werden nicht mehr zitiert: ZiemeBrah = BT XLVII Text 14, ZiemeJuwelen = BT XLVII Text 28, ZiemeKanaka = BT XLVII Text 20, ZiemeKörper = BT XLVII Text 16, ZiemeMond = BT XLVII Text 17, ZiemeNanda = BT XLVII Text 22, ZiemeNöte = BT XLVII Text 12, ZiemeOpfer = BT XLVII Text 18, ZiemeTempel = BT XLVII Text 13, ZiemeThron = BT XLVII Text 30, ZiemeWeg = BT XLVII Text 11, ZiemeWörter(5) = BT XLVII Text 47 (neuer Titel!), ZiemeWörter(6) = BT XLVII Text 07 (neuer Titel!), ZiemeWörter(7) = BT XLVII Text 48 (neuer Titel!), ZiemeWörter(8) = BT XLVII Text 49 (neuer Titel!), ZiemeWörter(9) = BT XLVII Text 50 (neuer Titel!). Die nicht in BT XLVII enthaltenen Artikel werden weiterhin nach den üblichen Siglen zitiert.

Es ist darauf hinzuweisen, dass beim ersten Faszikel „Fremdelemente“ die Auflösung der Sigle MatsuiGrottoes versäumt wurde. Die genaue bibliographische Angabe ist unten unter Matsui 2017b nachgetragen. ZiemeSävinč ist unter Zieme 2018b zu finden. Die Sigle AbhiPrak, die sich bisher auf eine unpublizierte Bearbeitung eines Abhidharma-Textes durch K. Kudara bezog (vgl. Nr. 572 der Gesamtbibliographie), wird jetzt unter Verwendung der Ausgabe Shōgaito et al. 2018 zitiert. Die Edition des vierten Kapitels der Xuanzang-Biographie (Sigle: HT IV) ist jetzt erschienen (2022). Sie wird in der Bibliographie noch einmal gesondert aufgeführt, da jetzt drei Bearbeiter für die Textausgabe verantwortlich sind. Auch der mit der Sigle ChinLoan zitierte Aufsatz (Nr. 979 der Gesamtbibliographie) ist jetzt erschienen. Er wird unten noch einmal bibliographisch erfasst (Nugteren / Wilkens 2021).

Wegen der regen Publikationstätigkeit im Bereich der (alt)uigurischen Studien gerade in den letzten Jahren ist die Bibliographie des „Uigurischen Wörterbuchs“ mittlerweile stark angewachsen. Da die Benutzung mit jedem neu erschienenen Teilband schwieriger wird, hat der Projektleiter Jens Peter Laut angeregt, die Gesamtbibliographie, das Gesamtsiglenverzeichnis und das Gesamtabkürzungsverzeichnis auf der Homepage des Göttinger Forschungsprojekts „Wörterbuch des Altuigurischen“ allgemein verfügbar zu machen: <https://adw-goe.de/forschung/forschungsprojekte-akademienprogramm/woerterbuch-des-altuigurischen/>.

Eine Erklärung zu einer mehrfach vorkommenden Formulierung ist noch zu ergänzen: Einige Texte – es handelt sich meist um Āgamas – sind keine eigentlichen Übersetzungen der jeweiligen chin. Vorlagen, sondern Extrakte, die meist keine vollständigen Sätze enthalten. Zuweilen werden auch nur einzelne Begriffe herausgegriffen und bei Bedarf aneinander gereiht. In solchen Fällen erscheinen im Wörterbuch Formulierungen wie „als bloßer Term. tech. ohne weiteren Kont. extrahiert“ oder „als Merkwort extrahiert“.

2. ERLÄUTERUNG ZU UNVERBUNDENEN SCHREIBUNGEN

Handschriften und Blockdrucke aus der Mongolenzeit weisen häufig eine besondere Orthographie auf. Nicht nur nimmt die Zahl von Dental- und Sibilantenkonfusionen in dieser Periode sprunghaft zu, sondern es ist auch eine Vorliebe der Schreiber für unverbundene Schreibungen bei indirekten und direkten Entlehnungen aus dem Sanskrit zu erkennen, die Textzeugnisse aus der vormongolischen Periode noch nicht aufwiesen. Es ist wahrscheinlich, dass Praktiken der mongolischen Schreiberschulen von uigurischen Skriptorien übernommen wurden. Die Übernahme der uigurischen Schrift durch die Mongolen war also kein einseitiger kulturhistorischer Entlehnungsvorgang, sondern die entgegengesetzte Richtung lässt sich an bestimmten orthographischen Erscheinungen ebenfalls ablesen. In der *Transkription* des Wörterbuchs werden diese unverbundenen Schreibungen (etwa nach *r* und nach *y* vor Vokalen) nicht abgebildet. Sie erscheinen lediglich in der *Transliteration*. Auf ein oder mehrere Spatien wird aber in Klammern nach der Transliteration gesondert hingewiesen (→ *budayahard(a)ya*; geschrieben PWD'Y ' Q'RTY ' ; Hinweis: „mit drei Spatien“). Formen, die eine Auflösung eines Sandhi aufweisen, werden allerdings mit Bindestrich notiert (→ *buda-avatansaka*; geschrieben: PWD' ''V'T'NS'K').

3. NEUE ABKÜRZUNGEN

BSOS	Bulletin of the School of Oriental Studies
BTAD	Bitig Türkoloji Araştırmaları Dergisi
CEToM	A Comprehensive Edition of Tocharian Manuscripts (Website der Universität Wien) (https://www.univie.ac.at/tocharian/)
DDB	Digital Dictionary of Buddhism (http://www.buddhism-dict.net)
DTA	Digitales Turfan Archiv der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (http://turfan.bbaw.de)
GRETIL	Göttingen Register of Electronic Texts in Indian Languages (gretil.sub.uni-goettingen.de/gretil.html)
JIP	Journal of Indian Philosophy
li.	links
re.	rechts
TDİD	Türk Dünyası İncelemeleri Dergisi / Journal of Turkish World Studies
TULIP	東京大学言語学論集 Tōkyō daigaku gengo-gaku ronshū / Tokyo University Linguistic Papers

4. NEUE SIGLEN UND KURZTITEL

Die Siglen dieses Verzeichnisses beziehen sich auf die Bibliographie dieses Bandes (Nachtrag 5). Siglen, die hier nicht verzeichnet sind, sind enthalten in den Siglenverzeichnissen von UW 2017, S. XII–XX, UW 2020, S. XIV–XVI und UW 2021, S. XIV–XX.

AbhiPrak	Shōgaito et al. 2018
BT IV	Sundermann 1973
BT XLIV	Yakup 2021
BT L	Kara / Zieme / Tugusheva 2022
BuddhacOldUig	Hartmann / Wille / Zieme 2022
BuddhBild	Kaygusuz 2021
CDIAL	Turner 1966
DietzKaygĀrya	Dietz / Kaygusuz 2021a
DietzKaygMet	Dietz / Kaygusuz 2021b
DörtBrahman	Şen 2019
Episoden	Hartmann / Maue / Wille / Zieme 2019
EskUygCheng III	Uzunkaya / Karaayak 2019c
EskUygCheng IV	Uzunkaya / Karaayak 2019d
EskUygCheng V	Uzunkaya / Karaayak 2020e
FuXiaTantric	Fu / Xia 2022
GulcalıBrit	Gulcalı 2021
GulcalıHapax	Gulcalı 2022
HistKuch	Lundysheva / Maue 2021
HT IV	Semet / Ölmez / Röhrborn 2022
HWAU	Wilkens 2021a
JWP	Ji / Winter / Pinault 1998
KudMuryō	Kudara 1995
LautGelehrt	Laut 2022
LautSemNeu	Laut / Semet 2021
LiKadTulufan	Li / Kadir 2020
LiVerses	Li 2016
LiZhangTuyuq I	Li / Zhang 2021a
LiZhangTuyuq II	Li / Zhang 2021b
LundDevadatta	Lundyševa 2020

Mahāsiddhas	Chen / Chen / Matsui 2020
MaitrH-chin	Yüsüp / Hoğa / Qämbiri 1988
MaitrN	Israpil / Laut / Semet 2012–2013
MatsuiDuvar	Matsui 2022
MatsuiGrottoes	Matsui 2017b
MatsuiMongJid	Matsui 2004a
MatsuiOnı	Matsui 2014
MatsuiToyoq	Matsui 2021
MirkAhan	Mirkamal 2020c
MirkAbhiPrak	Mirkamal 2021
MirkRaschmTurn	Mirkamal / Raschmann 2022
MirkSarAvat	Mirkamal / Sarengaowa 2020
MirkZiemeGuan	Mirkamal / Zieme 2020
MiscBr	Lundysheva / Maue / Wille 2021
NotesLex	Wilkens / Nugteren 2021
PekinAbit I	Ölmez / Karaayak 2017
PeyrotSemet	Peyrot / Semet 2016
Poppe	Poppe 1991
RaschmVinaya	Raschmann 2021
RybLand	Rybatzki 2001
SemetStudien	Semet 2021
SertkGöz	Sertkaya 2021
SertkVerschr	Sertkaya 2015
SuvKaya II	ersetzt Nr. 86 der Gesamtbibliographie (= neue Ausgabe Kaya 2021)
ŞenKörüm	ŞenKörüm 2017
UW 2021	Wilkens 2021b
UzunkRäSü	Uzunkaya 2021
WilkensMagic	Wilkens 2022
WilkensUseless	Wilkens 2021d
Wuti	Corff et al. 2013
ZhangTattv	Zhang 2021
ZiemeAvalBäz	Zieme 2022c
ZiemeBaumw	Zieme 2022a
ZiemeBenHymn	Zieme 2022d
ZiemeByzantium	Zieme 2021k
ZiemeDharmaś	Zieme 2021a
ZiemeEinleitung	Zieme 2021h

ZiemeKaimeng	Zieme 2021b
ZiemeKolumnen	Zieme 2015i
ZiemeManCos	Zieme 1997d
ZiemeMount	Zieme 2021g
ZiemeMündl	Zieme 2021d
ZiemeRelSit	Zieme 2021f
ZiemeSamboqdu	Zieme 1994c
ZiemeSängim	Zieme 2021m
ZiemeScenes	Zieme 2021e
ZiemeSchleier	Zieme 2021j
ZiemeStimme	Zieme 2017m
ZiemeTTI	Zieme 2021l
ZiemeVerlVorr	Zieme 2022b
ZiemeVnimajte	Zieme 2021c

5. BIBLIOGRAPHIE: NACHTRAG 5

1126. Aydın, Erhan 2009: *S. Gerard Clauson'un etimolojik sözlüğünde Yenisey yazıtlarıyla ilgili veriler*. In: *Turkish Studies* 4/4 (Summer 2009). 93–118.
1127. Aydın, Erhan 2011: *Yenisey yazıtlarında geçen unvanlar ve unvan niteleyicileri*. In: *Belleten* 2011–2. 5–26.
1128. Beal, Samuel 1884: *Si-yu-ki. Buddhist Records of the Western World. Translated from the Chinese of Huen Tsiang (A.D. 629)*. Bd. 1–2. London.
1129. Benveniste, Émile 1940: *Textes sogdiens, édites, traduits et commentés*. Paris (Mission Pelliot en Asie Centrale: série in-quarto. 3.)
1130. Chapple, Christopher Key 2020: *Living Landscapes. Meditations on the Five Elements in Hindu, Buddhist, and Jain Yogas*. Albany.
1131. Chen Aifeng / Chen Yuzhen / Matsui Dai 2020: 大桃儿沟第9窟八十四大成就者图像补考 *Datao er gou di 9 ku bashisi da chengjiu zhe tuxiang bukao*. [Engl. Nebentitel:] *Supplementary Research on the Images of the Eighty-Four Mahasiddhas in Cave 9 of the Great Peach Valley Grottoes*. In: 敦煌研究 *Dunhuang yanjiu* 183 (2020-5). 63–76. [Zitiert als: Mahāsiddhas]
1132. Chen Ming 2011: *Le roi des médecins dans les manuscrits médicaux de Dunhuang: un titre indien dans la Chine médiévale* (übersetzt von Catherine Despeux). In: *Études chinoises* 30 (2011). 141–172.
1133. Copp, Paul 2011: *Manuscript Culture as Ritual Culture in Late Medieval Dunhuang. Buddhist Talisman-Seals and their Manuals*. In: *Cahiers d'Extrême-Asie* 20 (2011). 193–226.
1134. Corff, Oliver et al. 2013: *Auf kaiserlichen Befehl erstelltes Wörterbuch des Manjurischen in fünf Sprachen – „Fünfsprachenspiegel“*. Systematisch angeordneter Wortschatz auf Manjurisch, Tibetisch, Mongolisch, Turki und Chinesisch. Vollständige romanisierte und revidierte Ausgabe mit textkritischen Anmerkungen, deutschen Erläuterungen und Indizes. Bd. 1–2. Wiesbaden. [Zitiert als: Wuti]
1135. Dalton, Catherine / Péter-Dániel Szántó 2019: *Jñānapāda*. In: *BEB* II. 264–268.
1136. Deeg, Max 2005: *Das Gaoseng-Faxian-Zhuan als religionsgeschichtliche Quelle. Der älteste Bericht eines chinesischen buddhistischen Pilgermönchs über seine Reise nach Indien mit Übersetzung des Textes*. Wiesbaden. (Studies in Oriental Religions. 52.)
1137. Dhammika, S. 2018: *The Navel of the Earth. The History and Significance of Bodh Gaya*. Revised edition. New York.
1138. Dietz, Siglinde / Arzu Kaygusuz 2021a: *Vergleichende Analyse des altuigurischen und tibetischen Ārya-Rājāvavādaka-Sūtras „Das edle Sūtra (namens) Rājāvavādaka (= Die Belehrung des Königs)“*. In: *Türkbilg* 42 (2021). 1–18. [Zitiert als: DietzKaygĀrya]

1139. Dietz, Siglinde / Arzu Kaygusuz 2021b: *Wiedergabe von Metaphern, Metonymen und Vergleichen in den verschiedenen Versionen des Goldglanz-Sūtra*. In: *UAJb* N.F. 28 (2021). 118–176. [Zitiert als: DietzKaygMet]
1140. Ecsedy, Hilda 1975: *Böz – An Exotic Cloth in the Chinese Imperial Court*. In: *AoF* 3 (1975). 145–153.
1141. Emmerick, R[onald] E. 1967: *Tibetan Texts Concerning Khotan*. London–New York–Toronto.
1142. Fellner, Hannes A. / Melanie Malzahn / Michaël Peyrot (edd.) 2021: *Lyuke wmer ra. Indo-European Studies in Honor of Georges-Jean Pinault*. Ann Arbor–New York.
1143. Franke, Herbert 2003: *Zur chinesisch-ugurischen Inschrift von 1361*. In: *ZDMG* 153 (2003). 143–156.
1144. Fu Ma / Xia Lidong 2022: *Philological Study of Several Old Uighur Tantric Manuscripts Recently Unearthed from Tuyuq, Xinjiang*. In: *AOH* 75/1 (2022). 15–31. [Zitiert als: FuXiaTantric]
1145. Georg, Stefan 2009: *Die Erforschung der ethnischen Frühgeschichte Innerasiens zwischen Kultur- und Sprachwissenschaft. Baumwolle, Lautgesetze und Sprachfamilien*. In: *ZAS* 38 (2009). 155–166.
1146. Gernet, Jacques 1995: *Buddhism in Chinese Society. An Economic History from the Fifth to the Tenth Centuries*. Translated by Franciscus Verellen. New York.
1147. Gulcalı, Zemire 2021: *British Library'de korunan Aç Bars Hikâyesine ait bir metin parçası: Or. 8212/1746*. In: Taş / Gulcalı / Karaayak 2021. 121–133. [Zitiert als: GulcalıBrit]
1148. Gulcalı, Zemire 2022: *A Study on the Hapax Legomenon 'yogun yolpa' Hendiadys in Old Uyghur*. In: *AOH* 75/1 (2022). 5–13. [Zitiert als: GulcalıHapax]
1149. Hamilton, James 1995: *East-West Borrowings via the Silk Road of Textile Terms*. In: *Diogenes* 171 = vol. 43/3 (1995). 25–33.
1150. Hartmann, Jens-Uwe / Dieter Maue / Klaus Wille / Peter Zieme 2019: *Episoden aus dem Wirken des Buddha in uigurischer Prosa und Sanskrit-Strophen*. In: Özertural / Şilfeler 2019. 111–134. [Zitiert als: Episoden]
1151. Hartmann, Jens-Uwe / Klaus Wille / Peter Zieme 2022: *Aśvaghoṣa's Buddhacarita in the Old Uigur Literature*. In: *ARIRIAB* 2021 25 (2022). 173–189. [Zitiert als: BuddhacOldUig]
1152. Henning, W[alter] 1936: *Soghdische Miscellen*. In: *BSOS* 8 (1936). 583–588.
1153. Hidas, Gergely 2012: *Mahāpratisarā-Mahāvidyārājñī: The Great Amulet, Great Queen of Spells. Introduction, Critical Editions and Annotated Translation*. New Delhi.
1154. Israpil, Dilara / Jens Peter Laut / Ablet Semet 2012–2013: *Neu entdeckte Bruchstücke der Maitrisimit aus Nārnasi in Qomul (VR China)*. In: *UAJb* N.F. 25 (2012–2013), 220–227. [Zitiert als: MaitrN]
1155. Ivanics, Mária / Mirkasym A. Usmanov 2002: *Das Buch der Dschingis-Legende (Däftär-i Čingiz-nāmā)*. Szeged. (Studia uralo-altaica. 44.)

1156. Jackson, Peter 2009: *The Mongol Age in Eastern Inner Asia*. In: Nicola di Cosmo / Allen J. Frank / Peter B. Golden (edd.): *The Cambridge History of Inner Asia. The Chinggisid Age*. Cambridge. 26–45.
1157. Ji Xianlin / Werner Winter / Georges-Jean Pinault 1998: *Fragments of the Tocharian A Maitreyasamiti-Nāṭaka of the Xinjiang-Museum, China; Transliterated, Translated and Annotated*. Berlin–New York (Trends in Linguistics. Studies and Monographs. 113.) [Zitiert als: JWP]
1158. Kara, György / Peter Zieme / Lilia Tugusheva 2022: *Avalokiteśvara-Sūtras. Edition altuigurischer Übersetzungen nach Fragmenten von Berlin und St. Petersburg*. Turnhout (Belgien) (Berliner Turfantexte. 50.) [Zitiert als: BT L]
1159. Karaayak, Tümer / Uğur Uzunkaya (edd.) 2021: *Esengü Bitig. Doğumunun 60. Yılında Zühal Ölmez Armağanı*. İstanbul.
1160. Kasai, Yukiyo 2021: *Talismans Used by the Uyghur Buddhists and Their Relationship with the Chinese Tradition*. In: *JIABS* 44 (2021). 527–556.
1161. Kaya, Ceval 2021: *Uygurca Altun Yaruk: Giriş, metin ve dizin*. Gözden geçirilmiş baskı. Ankara. (Türk Dil Kurumu yayınları. 607.) [Zitiert als: SuvKaya II; neue und verbesserte Ausgabe mit Gesamtzeilenzählung; ersetzt Nr. 86 der Gesamtbibliographie]
1162. Kaygusuz, Arzu 2021: *Buddhistische Bildersprache in alttürkischen Texten. Eine literaturwissenschaftliche und philologische Analyse*. Wiesbaden. [Zitiert als: BuddhBild]
1163. Khabtagaeva, Bayarma 2022: *Historical Linguistics and Philology of Central Asia. Essays in Turkic and Mongolic Studies*. Leiden–Boston (The Languages of Asia Series. 26.)
1164. Kudara Kōgi 1995: 敦煌第17窟出土ウイグル訳『無量寿経』断片 *Tonkō jūshichi kutsu shutsudo Uiguru-yaku “Muryōjukyō” danpen*. [Engl. Nebentitel:] *A Uigur Fragment of the Larger Sukhāvātīvyūha-Sūtra from the Dunhuang Cave 17*. In: 龍谷紀要 *Ryūkoku kiyo* 17 (1995). 1–16. [Zitiert als: KudMuryō]
1165. Laufer, Berthold 1919: *Sino-Iranica. Chinese Contributions to the History of Civilization in Ancient Iran with Special References to the History of Cultivated Plants and Products*. Chicago (Field Museum of Natural History Publication. 201. Anthropological Series. 15.3.)
1166. Laut, Jens Peter / Ablet Semet 2021: *Neues zum 18. Kapitel des altuigurischen Maitreyasamiti-Sūtra*. In: Fellner / Malzahn / Peyrot 2021. 308–318 (Taff. V–XII). [Zitiert als: LautSemNeu]
1167. Laut, Jens Peter 2022: *Zu den ‚gelehrten Entlehnungen‘ indischer Herkunft im Alttürkischen*. In: Khabtagaeva 2022. 128–151. [Zitiert als: LautGelehrt]
1168. Leumann, Ernst 1919: *Maitreya-samiti, das Zukunftsideal der Buddhisten. Die nordarische Schilderung in Text und Übersetzung nebst sieben andern Schilderungen in Text und Übersetzung. Mit einer Begründung der indogermanischen Metrik*. Straßburg.

1169. Li Gang 2016: *An Old Uighur Fragment in Alliterative Verses Preserved in the Turfan Museum*. In: *SIAL* 31 (2016), 21–27. [Zitiert als: LiVerses]
1170. Li Gang / Umar Kadir 2020: 吐鲁番伯西哈石窟残存回鹘文题记小考 *Tulufan boxiha shiku cancun huihu wen tiji xiao kao* [Engl. Nebentitel:] *A Study of Uighur Inscriptions of Beshgar Caves of Turfan*. In: *SIAL* 35 (2020). 25–37. [Zitiert als LiKadTulufan]
1171. Li Gang / Zhang Hailong 2021a: 吐鲁番吐峪沟10 號窟新發現之回鹘文題記考釋 *Tulufan Tuyugou 10 hao ku xin faxian zhi huihu wen tiji kaoshi* [Engl. Nebentitel:] *A Study of Uyghur Inscriptions Newly Discovered in Cave No. 10 of Tuyuq in Turfan*. In: 西域研究 *Xiyu yanjiu* 2021/1. 152–164. [Zitiert als: Li-ZhangTuyuq I]
1172. Li Gang / Zhang Hailong 2021b: *Uyghur Wall Inscriptions Newly Discovered in the Cave 26 of the Tuyuq Grottoes of Turfan (II)*. In: *SIAL* 36 (2021). 23–59. [Nach Nummern der Inschriften zitiert als: LiZhangTuyuq II]
1173. Lin, Hsin-Yi 2017: *Dealing With Childbirth in Medieval Chinese Buddhism: Discourses and Practices*. Phil. Diss. Columbia University, New York.
1174. Ludvik, Catherine 2007: *Sarasvatī, Riverine Goddess of Knowledge. From the Manuscript-Carrying Vīṇā-Player to the Weapon-Wielding Defender of the Dharma*. Leiden–Boston. (Brill’s Indological Library. 27.)
1175. Lundyševa, Olga V. 2020: *Fragment svjazannogo s grešnymi dejanijami Devadatty, drevneujgurskogo teksta iz kollekcii IVR RAN* [Engl. Nebentitel:] *An Old Uyghur Text Fragment (IOM RAS Manuscript Collection) Concerning the Evil-doer Devadatta Story*. In: *Mongolica* 23/2 (2020). 98–105. [Zitiert als: Lund-Devadatta]
1176. Lundyševa, Olga / Dieter Maue 2021: *An Old Uyghur Text Fragment Related to the Tocharian B „History of Kuchean Kings“*. In: Oliver Corff (ed.): *Religion and State in the Altaic World. Proceedings of the 62nd Annual Meeting of the Permanent International Altaistic Conference (PIAC), Friedensau, Germany, August 18–23, 2019*. Berlin. (Studien zur Sprache, Geschichte und Kultur der Türkvölker. 32.) 73–86. [Zitiert als: HistKuch]
1177. Lundyševa, Olga / Dieter Maue / Klaus Wille 2021: *Miscellanea in the Brāhmī Script from the Berezovsky and Krotkov Collections (IOM, RAS) with an Appendix: BΦ-4190*. In: *WMO* 7/1 (2021). 3–70. [Zitiert als: MiscBr]
1178. Lurje, Pavel 2020: *Buddhist Indian Loanwords in Sogdian and the Development of Sogdian Buddhism*. In: *Entangled Religions* 11/6 (2020). [ohne Seitenzahlen; zitiert nach den nummerierten Absätzen].
1179. MacKenzie, D[avid] N[eil] 1986: *A Concise Pahlavi Dictionary*. London u. a. [verbesserter Nachdruck der Erstausgabe 1971].
1180. MacKenzie, D[avid] N[eil] 1990: *The Khwarezmian Element in the Qunyat al-Munya*. London.
1181. Matsui, Dai 2004a: モンゴル時代のウイグル農民と仏教教団: U5330 (USp 77) 文書の再検討から *Mongoru jidai no Uiguru nōmin to bukkuyō kyōdan – U*

- 5330 (*USp* 77) *monjo no saikentō kara*. In: 東洋史研究 *Tōyōshi Kenkyū* 63/1 (2004). 202–171 = 1–32 (nach dieser Zählung zitiert), 36–37 (engl. Summary). [Zitiert als: MatsuiMongJid]
1182. Matsui, Dai 2014 (‘2019): *Onī „Decury“ in the Old Uigur Administrative Orders*. In: *TDA* 24/2 (2014). 151–158. [Zitiert als: MatsuiOni]
1183. Matsui, Dai 2017b: 敦煌石窟ウイグル語. モンゴル語題記銘文集成 *Tonkō sekkutsu uigurugo mongorugo, daiki meibun shūsei* [Engl. Nebentitel:] *Uigur and Mongol Inscriptions of the Dunhuang Grottoes*. In: Dai Matsui / Shintaro Arakawa (edd.): 敦煌石窟多言語資料集成 *Tonkō sekkutsu tagengo shiryō shūsei* [Engl. Nebentitel:] *Multilingual Source Materials of the Dunhuang Grottoes*. 1–161. [Zitiert als: MatsuiGrottoes]
1184. Matsui, Dai 2021: *Two Remarks on the Toyoq Caves and Abita Qur „Abita Cave“*. In: *Pis'mennye pamjatniki Vostoka* 18/3 = 46 (2021). 37–50. [Zitiert als: MatsuiToyoq]
1185. Matsui, Dai 2022: *Bir Eski Uyğur duvar metnine göre Koço Uyğur Krallığında Budist manastırların himayesi*. In: Sertkaya / Karaağaç / Şen 2022. 335–345. [Zitiert als: MatsuiDuvar]
1186. Mirkamal, Aydar 2020c: 国家图书馆藏三件回鹘文《阿含经》残叶研究 *Guojia tushu guancang san ce huihuwen ,ahan jing' canye yanjiu*. In: 西域研究 *Xiyu yanjiu* 2020, 4. 123–133. [Zitiert als: MirkAhan]
1187. Mirkamal, Aydar / Sarengaowa 2020: 国家图书馆藏三件回鹘文《华严经》残叶研究 *Guojia tushu guancang san ce huihuwen ,huayan jing' canye yanjiu*. [Engl. Nebentitel:] *A Study on Three Fragments of the Buddhāvataṃsaka Sūtra Preserved at the National Library of China*. In: 河西学院学报 *Hexi xueyuan xuebao* 36/6 (2020). 14–19. [Zitiert als: MirkSarAvat]
1188. Mirkamal, Aydar / Peter Zieme 2020: *Further Fragments of the Guanwuliang-shoufo jing*. In: *CAJ* 63/1–2 (2020). 273–292. [Zitiert als: MirkZiemeGuan]
1189. Mirkamal, Aydar 2021: 中国国家图书馆藏二叶回鹘文《入阿毘达磨论》注释书研究 *Zhongguo guojia tushu guancang er ye huihu wen ,ru abpidamo lun' zhushi zhu yanjiu*. [Engl. Nebentitel:] *Study on Two Old Uighur Fragments on Abhidharma-prakaraṇaśāstra Preserved at the National Library of China*. In: *SIAL* 36 (2021). 11–22. [Zitiert als: MirkAbhiPrak]
1190. Mirkamal, Aydar / Simone-Christiane Raschmann 2022: *Turning the Wheel of Dharma. Adhyeṣaṇā Fragments in Old Uighur Referring to the Saddharma-puṇḍarīkasūtra and the Suvarṇaprabhāsaśūtra*. In: *AOH* 72/2 (2022). 231–250. [Zitiert als: MirkRaschmTurn]
1191. Nevskaya, Irina / Hatice Şirin / Ferruh Ağca 2021 (2022): *Ayagka Tegimlig Bahşi: Festschrift in Honor of Marcel Erdal (= Sonderheft TUBA 1 [Dezember 2021])*.
1192. Nugteren, Hans / Jens Wilkens 2021: *Notes on Chinese Loanwords in Old Uyghur – Thirteen Etymologies*. In: Nevskaya / Şirin / Ağca 2021. 369–386. [Zitiert als: ChinLoan; ersetzt Nr. 979 der Gesamtbibliographie]

1193. Oda, Juten 1991: *On baš bitig, 'ydyš bitig and čin bitig: Notes of the Uighur Documents Related to a Person Named Turī*. In: *TDA* (1991). 37–46.
1194. Ogihara, Hirotoshi 2012: トカラ語Bの『Avadāna 写本』断片について *Tokarago B no Avadāna shahon danpen ni tsuite*. [Engl. Nebentitel:] *The „Avadāna Manuscript“ in Tocharian B*. In: *TULIP* 32 (2012). 109–243.
1195. Ogihara, Hirotoshi 2020: *A Magical Practice to Protect Children from the Demons in Kuchean Buddhism: Research on THT 3998 Kept in the Museum für Asiatische Kunst in Berlin (with a Contribution by Lilla Russell-Smith)*. In: *TIES* 20 (2020). 163–189.
1196. Ölmez, Mehmet / Tümer Karaayak 2017: Pekin'de bulunan Abitaki fragmanlarına ait örnekler (I). In: *Belleten* 65/2 (2017). 323–340. [Zitiert als: PekinAbit I]
1197. Peyrot, Michaël / Ablet Semet 2016: *A Comparative Study of the Beginning of the 11th Act of the Tocharian A Maitreyasamitināṭaka and the Old Uyghur Maitrisimit*. In: *AOH* 69/4 (2016). 355–378. [Zitiert als: PeyrotSemet]
1198. Pinault, Georges-Jean 2019b: *Revision of the Fragments Tocharian A 285+281 from the Fifth Act of the Maitreyasamiti-nāṭaka*. In: *TIES* 19 (2019). 93–142.
1199. Poppe, Nicholas 1991: *Grammar of Written Mongolian*. Wiesbaden. (Porta linguarum orientalium; Neue Serie. 1.) [Zitiert als: Poppe]
1200. Raschmann, Simone-Christiane 2021: *New Traces of Old Uighur Vinaya Literature*. In: *Pis'mennye pamjatniki Vostoka* 18/3 = 46 (2021). 17–24. [Zitiert als: RaschmVinaya]
1201. Róna-Tas, András 1975: *Böz in the Altaic World*. In: *AoF* 3 (1975). 155–163.
1202. Rospatt, Alexander von 2018: *The Collective Sponsorship of the Renovations of the Svayambhūcaitya in the Later Malla Era, and Its Documentation in Historical Records*. In: Simon Cubelic / Axel Michaels / Astrid Zotter (edd.): *Studies in Historical Documents from Nepal and India*. Heidelberg. (Documenta Nepalica Book Series. 1.) 163–191.
1203. Rybatzki, Volker 2001: *Bemerkungen zu einigen uigurischen Wörtern aus der Landwirtschaft*. In: *SEC* 6 (2001). 133–171. [Zitiert als: RybLand]
1204. Rybatzki, Volker 2010: *The Old Turkic ırq bitig and Divination in Central Asia*. In: Kappler et al. 2010. 79–102.
1205. Schaik, Sam van 2010: *The Limits of Transgression: The Samaya Vows of Mahāyoga*. In: Matthew T. Kapstein / Sam van Schaik (edd.): *Esoteric Buddhism at Dunhuang. Rites and Teachings for This Life and Beyond*. Leiden–Boston. (Brill's Tibetan Studies Library. 25.) 61–83.
1206. Schlingloff, Dieter 1958: *Chandoviciti. Texte zur Sanskritmetrik*. Berlin (Sanskrittexte aus den Turfanfunden. 5.)
1207. Schuessler, Axel 2007: *ABC Etymological Dictionary of Old Chinese*. Honolulu.
1208. Semet, Ablet 2021: *Neue Studien zu Fragmenten der Maitrisimit nom bitig in St. Petersburg, Helsinki und Berlin*. In: Karaayak / Uzunkaya 2021. 693–702. [Zitiert als: SemetStudien]

1209. Semet, Ablet / Mehmet Ölmez / Klaus Röhrborn 2022: *Die alttürkische Xuanzang-Biographie IV. Nach der Handschrift von Paris sowie nach dem Transkript von Annemarie v. Gabain ediert, übersetzt und kommentiert.* Wiesbaden. (VdSUA. 34, 12.) [Zitiert als: HT IV; ersetzt die Nummern 180 und 543]
1210. Serruys, Henry 1968: *Uighur čigši – Mongol čigšin.* In: *MS 27* (1968). 81–384.
1211. Sertkaya, Osman Fikri 2015: *Verschreibungen und Schönschreibungen in altuigurischen Texten.* In: Ragagnin / Wilkens / Şilfeler 2015. 573–583. [Zitiert als: SertkVerschr]
1212. Sertkaya, Osman Fikri 2021: *Göz hastalıkları ve tedavileri üzerine Eski Uygurca sūtra'lardan parçalar.* In: *JOTS 5/2* (2021). 380–392. [Zitiert als: SertkGöz]
1213. Sertkaya, Osman Fikri / Günay Karaağaç / Mesut Şen (edd.) 2022: *Prof. Dr. Ceval Kaya Armağanı.* Ankara.
1214. Shōgaito Masahiro 2003a: *Uighur Influence on Indian Words in Mongolian Buddhist Texts.* In: Sven Bretfeld / Jens Wilkens (edd.): *Indien und Zentralasien: Sprach- und Kulturkontakt. Vorträge des Göttinger Symposions vom 7. bis 10. Mai 2001.* Wiesbaden. (VdSUA. 61.) 119–143.
1215. Shōgaito Masahiro et al. 2018: ストックホルム民族學博物館所藏ウイグル文『入阿毘達磨論』注釋書斷片 *Sutokkuhorumu minzokugaku hakubutsukan shozō uigurubun „nyū abidatsuma ron“ chūshakusho danpen.* [Engl. Nebentitel:] *The Uighur version of the commentary on Abhidharmaparakaraṇa-śāstra Preserved at the Museum of Ethnography in Stockholm.* In: ユーラシア諸言語の多様性と動態－20号記念号－追悼 庄垣内正弘先生 *Yūrashia shogengo no tayōsei to dōtei. 20 kinen gō, tsuitō Shōgaito Masahiro sensei.* [Engl. Nebentitel:] *Diversity and Dynamics of Eurasian Languages. The 20th Commemorative Volume Dedicated to Prof. Dr. Masahiro Shōgaito.* Kobe. (Contribution to the Studies of Eurasian Languages Series. 20.) 1–68 (Taff. 61–68). [jetzt maßgebliche Edition von AbhiPrak]
1216. Sims-Williams, Nicholas 1983: *Chotano-Sogdica.* In: *BSOAS 46/1* (1983). 40–51.
1217. Sundermann, Werner 1973: *Mittelpersische und parthische kosmogonische und Parabeltexte der Manichäer, mit einigen Bemerkungen zu Motiven der Parabeltexte von Friedmar Geißler.* Berlin. (Berliner Turfantexte. 4.) [Zitiert als: BT IV]
1218. Şen, Serkan 2017: *Körüm bitig. Eski Uygurca fal kitabı.* İstanbul. [Zitiert als: ŞenKörüm]
1219. Şen, Serkan 2019: *Eski Uygurca dört brahman öyküsünden bir parça.* [Engl. Nebentitel:] *A Passage of the Old Uighur Four Brahman Story.* In: *SÜTAD 47* (Aralık 2019). 1–21. [Zitiert als: DörtBrahman]
1220. Taş, İbrahim / Zemire Gulcalı / Tümer Karaayak (edd.) 2021: *Eski Türkçe üzerine filolojik araştırmalar.* Çanakkale.
1221. Trauzettel, Rolf 1986: *Die Yüan-Dynastie.* In: Michael Weiers (ed.): *Die Mongolen. Beiträge zu ihrer Geschichte und Kultur.* Darmstadt. 217–282.